



PRESSE-INFORMATIONEN

Kinderchirurgie an der St. Lukas Klinik

Der Kinderchirurg Dr. Jaroslaw Moczulski verstärkt das Team der Chirurgie der St. Lukas Klinik um Chefarzt Dr. Markus Meibert.

Kinderchirurgen sind ein exklusiver Club. „Nur rund 600 ausgebildete Kinderchirurgen gibt es in Deutschland“, sagt Dr. Jaroslaw Moczulski. Seit August verstärkt der in Danzig geborene 57-Jährige das Team der Chirurgie an der St. Lukas Klinik. „Der Bedarf ist da“, weiß Dr. Markus Meibert, der Gespräche mit den Solinger Kinderärzten geführt hat. „Meist wurden Eltern mit ihren Kindern zur Operation nach Düsseldorf geschickt.“ Die Zeiten sind mit Dr. Jaroslaw Moczulski in Solingen nun vorbei.

„Viele Eingriffe bei Kindern können ambulant durchgeführt werden“, so der Kinderchirurg. Entsprechend ist der Schwerpunkt seiner Tätigkeit auch formuliert: Leisten-, Nabel- und Bauchwandbrüche, Phimosen, Hodenhochstand, Weichteiltumoren wie Zysten und Blutschwämmchen, Narbenkorrekturen, Metallentfernungen nach Knochenbrüchen und Verwachsungen an Händen und Füßen. Nach einer Überwachungsphase in der Klinik im Anschluss an die OP können so die Erholungsphasen in der gewohnten Umgebung stattfinden und die Trennung von den Eltern wird auf ein Minimum reduziert. „Wenn es notwendig sein sollte, können die Kinder auch stationär aufgenommen werden“, sagt Dr. Markus Meibert. Medizinisch sei das selten der Fall. „Bei immer mehr allein erziehenden Müttern oder Vätern, die sich vielleicht noch um mehrere kleinere Geschwister des eigentlichen Patienten kümmern müssen, sind es soziale Gründe, die einen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.“

Behandlungen von Kindern sind in der St. Lukas Klinik kein Neuland. „Das ist eine gute Basis für den Ausbau der Kinderchirurgie“, sagt Krankenhaus-Direktor Johannes Wecker. Die Infrastruktur – und der Bedarf – gerade für die ambulanten Eingriffe bei Kindern ab einem Lebensjahr und zehn Kilo Körpergewicht sei vorhanden. „Gerade in der Unfallchirurgie bei Unfällen in Kindergärten und Schulen versorgen wir auch Kinder“, sagt Dr. Markus Meibert. Und etwa ein Fünftel der Patienten in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie seien unter 18 Jahre, ergänzt Dr. Erich Theo Merholz, Ärztlicher Direktor der St. Lukas Klinik. Entsprechend erfahren sind auch die Anästhesisten der Klinik. Narkose bei Kindern sei ein komplett anderes Feld als bei Erwachsenen.

Dr. Jaroslaw Moczulski freut sich auf die neue Aufgabe in Solingen, die er zusätzlich zur seiner chirurgischen Tätigkeit in einer Leverkusener Praxis übernommen hat. „Wir leisten hier in Solingen gerade Aufbauarbeit“, sagt er. Die Erfahrung wird dem Vater eines erwachsenen Sohnes helfen, schließlich hat er in seiner beruflichen Laufbahn in großen kinderchirurgischen Zentren wie beispielsweise Bochum/Bad Oeynhausen oder Hildesheim in verantwortlichen Positionen gearbeitet.

Termine bei Dr. Jaroslaw Moczulski können über das Sekretariat der Chirurgie, Andrea Niederköppern, unter Telefon 0212/705-12301 vereinbart werden.

Bei Rückfragen für die Presse
Kplus Gruppe GmbH
Medizin und Pflege in katholischer Trägerschaft
Unternehmenskommunikation
Leiterin: Cerstin Tschirner

Telefon 02 12/7 05- 1 27 24
Telefax 02 12/7 05 -1 27 25
Mobil 01 73/7 28 76 10
E-Mail tschirner@k-plus.de